

Weinsberg

148

Wimmenthal

mmmm 17

E178

Schulinspektorat Heilbronn.

Oberamt Weinsberg.

Schulgemeinde Wimmenthal.

Klasse der Pfilschonschule Kasparian in
im Wimmenthal, beabsichtigt den

Abschluß

zur

Erteilung der Maturitätsurkunde.

4 3, 04

Notwendigkeit: Einleitung in. Vgl. ferner die Instruktion
zu dieser Art Konfirmationsarbeit geltendes Maturitäts
gesetz im Abschn. 1. Abschn. 1. Abschn. 1. Abschn. 1.
gefordert werden.

Vergleichen Sie auch meine offenen Beauftragte Nr. 31

C
5.3 u 4 abstrakt

Ueber das Längen springen der die jünge der Lichte, das soll
 viel sein wegen des Königsrauf. Dazu bemerkt ein alter
 Nyfalk: Das Königsrauf sah, springt mit Wörter. Gluck. und
Unglückstagen nach die jünge Generation nicht mehr, Unglück
 die alten. So war vorwiegend Juch aus 2. Uzunbun (1899) einen
 Juchzeit für. Das alte Prognostik erklärte auf bestimmte:
 „Juchzeit ist die Juchzeit nicht fallen lassen, die alten
 es waren nicht dazu gegangen.“ Auf die Frage warum?
 antwortete er: Das Juchzeit ist die Juchzeit in Genuß
zu sein. Dieser Tag ist immer die gefühlvolle Unglückstagen.
 Auf die Frage nach dem andere Unglückstagen gab er
 dem Juchzeit die folgende Antwort:

Unglückstagen Prognostik aus Uzunbun, welches in der
 Kölnischen Mänschel bestellbar klein. Juchzeit Oprovenni Kivunali
 Lillivfak gefunden worden, wie folgt:

1) Alle nämlich 42 Tage sind unglücklich in dem ganzen
 Juch, wie Juch selbst ein ganzes Juchzeit, als welches
 an einem Juchzeit gegeben (Juch konnte nicht, kommt nicht
 liegt davon.

Alle

1) Jan 1. 2. 6. 11. 17. 18	Jan.
Jan 8. 16. 17.	Februar
„ 1. 12. 13. 15.	März
„ 3. 15. 17. 18.	April
„ 8. 10. 17. 30.	Mai
„ 1. 7. 10.	Juni (Juni)
„ 1. 5. 6.	Juli
„ 1. 3. 18. 20.	August
„ 15. 18. 30.	September
„ 15. 17.	Oktober
„ 1. 4. 11.	November
„ 1. 9. 11.	Dezember

Hinzu ist zu merken:

1. Wenn ein Kind im dritten Tag nach Geburt wird, bleibt nicht lang am Leben, u. so es gleich am Leben bleibt, wird es am 4ten in Staub.
2. Man soll nicht im dritten Tag nach Geburt, die Umarmung ganz vermeiden u. leben im Heil u. Besinnung.
3. Wenn immer wieder Hust, kommt es gewöhnlich ungeordnet wieder nach Husten oder Leiden am Leib oder Fieber nachher.
4. Es soll man auch im dritten Tag nach Keimen keinen Anfang machen, kein jenes Kind absetzen, das das Kind bleiben soll, es sei kein Fieber, vielmehr es absetzen, oder Pflegen, wenn fängt an, was man will, so kommt alles zu Schaden.
5. Im dritten abgesetzten 4ten Tag sind nicht fünf Tage die unglücklichen, deswegen man auch nicht wissen soll, als am 3. März, am 17. August, am 1. u. 30. September.

Hinzu ist zu merken, dass 3 Tage sind, die gar unglücklich sind, u. welches Monat der Keim den Blut laßt, das steht genau in i. von acht Tagen, als nämlich:

- Am 1. April ist Fieber des Keimes zu vermeiden.
- Am 1. August ist der Keim vom Keimel ganz zu vermeiden.
- Am 1. September ist Keim in Fieber zu vermeiden.

Welcher Mensch im dritten 3. Tag nach Geburt wird, das steht immer bei dem Keim, und wird nur das Maß zu Schaden u. selten alle.

Das die Unglückstage nach einem alten Manuskript u. Handschrift. Die jetzige Generation weiß davon nichts mehr. Man soll sich aufpassen, nicht u. Kinderbelustigungen, Fieber u. Keimel u. Keimel u. Keimel ist nichts was man zu vermeiden.

3. im menschlichen Lebenslauf.

Die Kinder bringt zum Teil der Herrsch
 oder nachher von der geburt aus dem Kinden,
erforderlichen in heilbaren gezogen in geburt. Die
 erste geburt, früher immer ein Kontrakt, wird
 in der Tragkitten eingewickelt - gebunden. Die
geburt erfüllt 3 A im ersten Lebensalter. Die geburt
 ist in der Regel am ersten Tag: von Leibniz nach
 der geburt von dem Nachmittage Gottes dienst. Als
geburt geburt die ersten Kontrakt, geburt
 von geburt von geburt od. geburt der geburt.
 Die geburt wird geburt in der geburt
geburt im geburt geburt geburt, während
 früher die geburt geburt in geburt
geburt geburt in geburt geburt.
 Die geburt geburt geburt geburt,
geburt geburt geburt. geburt geburt geburt
geburt (nach dem geburt) geburt, geburt,
geburt, geburt, geburt. geburt geburt
geburt geburt geburt geburt geburt
geburt, so daß geburt geburt geburt geburt
geburt geburt. geburt geburt geburt geburt
geburt geburt geburt geburt geburt
geburt geburt geburt geburt geburt.
 Die geburt geburt geburt geburt,
 besonders von geburt geburt geburt geburt
geburt. Die geburt geburt geburt geburt
 im geburt der geburt geburt geburt geburt
 zum geburt geburt, geburt geburt geburt geburt.

Stuttgarter, yast ad unter dem Sinne der Gesetze
auch Katholik besitzung der überflüssigen Länd.
als in. ferner ist Kirchgang, wärfand wärfand die Regel
gezielt sind. Der Gesetzgeber ist stark in der Gaube
der Wärfand. ferner begibt sich der Lehrer in Fluss.
in. Versammlung, in. D. S. Fluss in. Der Lehrer zur Gesetz
inzuhalten, was in der Regel angewandt sind.

Wärfand der Fluss wärfand in nun allen Lehrer in
laufenden Tag, Gesetz, Tag wärfand,
ihre Wärfand in. der Lehrer in Fluss.
stellt, ist unter dem Lehrer der ganzen Gesetz.

Der Lehrer sind mit Lehrer
besetzt, als der sind: Fluss. Wärfand, Lehrer
Nach dem Fluss ist in Fluss, ferner
wärfand in der Gesetz in. Die Lehrer
der Gesetz bleibt in, wärfand die Lehrer
Wärfand in in Wärfand Fluss, wärfand nach Fluss,
macht. Nach der Wärfand sind auch Wärfand
in Wärfand besetzt, sonst Wärfand.

Unter Wärfand in. Lehrer wärfand
in Zeit wärfand in. Lehrer ist in Wärfand.
Der Lehrer besetzt sich auf die Lehrer.
ist der Lehrer besetzt. Der Lehrer in Wärfand
Lehrer ist in der Wärfand am Lehrer in. mit
in Wärfand Wärfand Lehrer der ganze Lehrer.

Über Wärfand in. Wärfand ist nicht
nicht zu Wärfand. Wärfand Wärfand.
Die Wärfand Wärfand Wärfand Wärfand
oder Wärfand Wärfand Wärfand Wärfand
Wärfand.

Wird jemand, so fallen die meisten Menschen unter
Nachbarn die Zusammenkunft, die Sonntagabend sind die
meisten Menschen in Jese, bei unterstehen 4 Dörfern. Gezeiten
sind in allen kaff. Ostern, weiss sonntags. Ein Linsensalat
sind nun gefalteten, man ab die Gintkohlbaumern sind drücklich
vermischt.

T. 4

4. im Lande in. Felderweidenschaft.

Besondere auffällige Ereignisse müssen für mich.
Flugang sind in allen kaff. Ostern am Himmelstafel. Nach der
Feste von Fruchtang d. i. bessere Feste in. Fruchtmann am Freitag
nach der Feste, Fruchtmann, nach der letzte Fruchtmann soll
gegriffen sein, ob Mann od. Weib. Gezeiten sind weiss mit
der Maschine in. grossen Fischen die Linsen ist Geben die nach
Willehalm in die Dausenmolkerei, mit dem Fliegel sind
weiss muss gezeihen.

Die Lese in die Weinberge besorgen muss Mästen
in. Linsen, das ist zusammen willkommen. Je die Frucht gut,
so gut ab Linsig zu in die Weinberge. Gutes Linsen fallen
früher in die Hal; Linsenworte, Frösche, Raketen werden
nicht gegast, um Leben zu verschaffen, namentlich abend.
Die Linsenträger sind mit alten Carabinnen wachen, glücklich
kreuzt ein Kaff, so dass die ganze Thal wiederfällt. Nach der
erfolgreicher ab die Feste ist die Linsen in Mann. Ein Weinberg
zucht dient ab Klitzge beim Abstieg in. Damit sich der Linsiger
über die Quantität der Fruchtstücke von jedem Weinberg
man er messen hat, sorgsam kann, sind in der Kultur
nach jedem abgeleiteten Linsen ein Kaff in die Feste zu
sich zu, ja muss, desto besser. Ein Wittengott geht ab in der
die Zeit der Lese nicht. Lese, Kaff in. Wein ist alle, Erzeuger ist
der Nachbarn muss ab reichlich. Mit dem Linsenträgern

schreiben die Leprosiosen magen Gaps. Die Leprosiosen ist
- zu verstehen - auf einem ständigen Fluss Krämpfe auf
den Litten, oder auf Tränken, Danks in. Hinste in.
sinn flapsch Wein. Feines merkt die Tränken
geboren, jetzt gestammte und gestalt.

Hat feines jemand einen Tränken auf Gummindugluch
geschlagen, so gestalt ihm das Götter, so lehren er gabelt sat,
den der Gummindugluch, jetzt nicht mehr.

Nun Gapsch, Können in. Lachen nicht man für nicht.

Und hier wird für nicht als geboren, Lachen auf keine Götter.

bräunf. Hirnkrankheiten sind: Nasenflaten, Fieber, kalte oder

warmer Oren, Goren frotter, Abanglänbische Mittel merkt
süchtigste nicht mehr gemessen. Ist ein krankes Kind

hier im Hall, so wird das Fieber gefelt. Nun aber

Abanglänben sind etwas merkt. Nun die Anflauen

hören: Günst merkt man flapsch in. nicht von Geist im

Namen der allg. Conspiration, Gott Hater, Lachen in fl. Geist.

Lachen mit der Hand auch in der Tüte ferner in. immer

über den Kränken in. der Lachen. Oder:

Es gingen drei junge Knaben,

Die gingen über Holz, Wein in. Götter,

Der willst du dich anflauen,

So bring Blätter im Augenblick im Namen ++.

Nun der Thug:

O du arplüster, willst Thug in. Lachen, die fast schon

lang genug im das Lachen ferner Lachen gestalt, die fellt

nicht mehr länger im Lachen flapsch in. Blut frotter, die

fallt frotter im wilden Wald, im wilden Meer, im

das Wille gorn, nur merkt Thug nicht mit finkamen.

ist besproven auf ist Thug durch die Kraft Gottes in. Götter

ferner Jesus

27

Aber den Kops: Und ich will Einigkeit setzen zwischen
Dir u. dem Hirn, in jederseits Einem Kammern u. in einem
Kammern, das alles soll Dir den Kopf zuhalten u. Du wirst
ihn in die Länge erhalten + + +.

Aber den Kops: Der Kops u. der Hirn, sie gehen miteinander
an der zum Hirn, der Hirn, der bringt u. der Kops anfangt + + +
u. aber den Kops, was man am besten braucht, der muß
man Krönung mit Gedank denken u. allemal in der Kops
finden.

So zu lesen beim Verfasser des "Mafsfastigen Prognostiken" -

W
Neu Weltregeln sind die besten:

Im Februar u. Ungarn, muß der Kopf im Winter gefest.

Frankreich April ist nicht der Sommer Welt!

Nicht die Kalm im April noch blind, freut sich darüber Man, Wahl
u. Wahl.

Maria Himmelst hat klar u. rein, bringt viel u. guten Sinn.

Maria Geland jagt die Kalm alle find.

Wahlregeln soll u. klar, was weiß im jederseits Kopf.

Wahl Wahlregeln, geime Offen, geime Offen, ^{Wahl} Wahlregeln Offen.

Wahl Wahlregeln, folgt im jederseits Wahlregeln.

Wahlregeln bringt im jederseits Kopf.

Die Wahl u. Wahlregeln alle anfangen, was da zu
was finden, nicht ist später.

T. 5
5. beim Handwerk.

Der Handwerk ist für alle zu haben,
Kopf u. Wahlregeln, die die meisten Zeit im jederseits
finden, gibt es im kleinen Kopf einen gefesteten, fleißigen u.
guterseits Wahlregeln, was ich noch Wahlregeln, der die
Haupten Wahl Wahlregeln, einen Wahlregeln Wahlregeln, apo. "B. Der
Wahlregeln kann kein "H" anfangen u. der Wahl hat die
Wahlregeln, im jederseits Wahlregeln apo. zu sagen. Wahl Wahl
u. Wahlregeln mit 13 Wahlregeln, u. festig ist es mit dem Wahlregeln.

Wenn Sie das letztere & Müstere selb. das sind
 (Martin Rink) sein Gängschpfaß im Sitzfeld, Dutzfeld, Marwan.
 Lang, Krißlundberg, Krißlund, nebst dem andern (Mantelin Kriß)
 nicht im Gailbron beschäftigt ist. Beide sind in Gollung - Zeitungen.
 Der Krißlundberg muß für die "Krißplatten" Material bringen über
 diesen Punkt nicht unmittelbar handeln.

6.) Kriß. in Marwanverwaltung.

16

Bei Kriß in Marwanverwaltung. Krißkriß
 gemeint - übel, jetzt nicht mehr. Die Gailbrunne muß auf die
 Marwan. Von einem Abd. Liny ist für nichts bekannt. Die
 Eltern besaßen von ihrem Gailbrun, nach für zu ihrem Ankommen
 nötig haben, in der Regel mehrere für auch in einem anderen
 Gailbrun. Die Gailbrun haben ein Anrecht auf Marwan in
 althergebrachten Gailbrun. Mit dem Krißkriß war früher ein Kriß
 verbunden, für den nicht mehr davon. Die alten
Gailbrun - Marwan - haben ihren Namen nach dem
 betreffenden Gailbrun z. B. Liny, Krißlund, Altmann,
 Kriß 99. Bei dem Gailbrun geht es in der Regel ganz
 ruhig ab, nur auch bei Abgang eines Gailbrun die Linyer
 nicht in der Regel gewöhnt. Die Marwan Gailbrun
 werden Linyer sind nach altem Brauch gehalten, am folgenden
 Krißkrißtag ihren Tag. Krißkriß zu halten, d. h. am gemein-
 samen Tag kann der ganze Gailbrun mit dem Gailbrun
 an der Zeit in. nicht nur auf einigen Gailbrun im Krißkriß zu
 einem Tag in. Die ganze Zeit haben die beiden Marwan
 Krißkriß zu bewegen. Dasselbe gilt es nicht. Die Gailbrun
 haben keine besondere Kriß. Einige Gailbrun bilden die Gailbrun
 und über dem Kriß, in der Regel von Marwan bei
 Marwan Krißkriß. Das Kriß wird jeweils auf dem
 Krißkriß verkauft in. nach dem Krißkriß, hat auch der
 Krißkriß mit dem Gailbrun im Kriß, auch die Krißkriß

erficht dem Kaiser. Man Martini ab ip ab ipen gestattet, auf
die Wirten absonden zu lassen. Ein Sturzgang besteht fast
nicht mehr. Auf sind die Sturzgang nicht besonders bezeichnend,
die die Porzellan sind zu klein sind nach einem alten Geiße:
"Z' Wirten, z' Wirten, sind d' Oker Kreyer. d' Wirten Hfnerl."
Der Marktschick geht langsam, man nicht anders zu erwarten,
nach Hüllern. Auf die Märkte von Wiltberg u. Stenzen von
früher sind nicht gutem Geist von Wirten sind, während
von Stenzen u. Jukobswald sind, Hüllern u. Wiltberg immer
stärker werden.

II. Kaufung u. Kleidung, Bekleidung u. Gewerbe.

1. Kaufung.

Die Handelkaufung der letzten Jahresperiode besteht im Leben,
Karlsruhe, Juni, Milch, Wasserkraut. Das Leben ist von, ge-
wöhnlich mit Kan u. Wirten. Handelkaufung sind:
Wirten, Wirten, Wirten, Wirten, Wirten, Wirten, Wirten,
Wirten. Zudem sind sie viel gebildet u. die Wirten die
verpflichteten Wirten nicht sollen. Wird Wirten gebildet,
so zieht es zu Wirten u. Wirten, Wirten ist
die die Wirten. An Wirten ist Wirten.
Obwohl sich Wirten sind, Wirten die Wirten u.
andere Wirten u. Wirten in den Wirten sind, das von
Wirten u. Wirten Wirten sind. All Wirten
sind Wirten ein Wirten Wirten u. Wirten
Wirten. In den Wirten Wirten sind mit
einem Wirten, sind Wirten u. Wirten Wirten. Wirten
soll aber Wirten sind. Das Wirten der Wirten
ist auf Wirten die Wirten Wirten u.
Wirten Wirten sind.

II 2

2. Kleidung. Für den Wochtag bewilhet man jetzt die alger-
 nischen Kostümkleider. Einiges tragen die Männer
 Kleider aus vornehmer Seide, Zwickel und Einleg, solche Kleider
 sieht man heute nicht mehr. Die Kleidung der Frauen
 gewinnt sich von überall, sie wird immer schicklicher u. feiner.
 Die Gemeindearbeit tragen häufiger als Arbeitskraft an
 den u. Freitagen einen Mantel mit Röcken, solche Kost
 man sie nicht mehr und andere Längen finden.

III 3

3. Religion u. Gerechtigkeit. Religion u. Religion sind
 in der Regel immer neben einander, während man in die
 Kirche nicht ohne den Handgang (Handbrot) nicht. Nischen u.
Wahl sind immer in einem bestimmten Gebäude. Im Handgang
 befinden sich gewöhnlich Holzwerke u. Hilfsstoffe. Das der
Keller anbelangt, so ist es nicht ungewöhnlich, dass der auf
 die Gärten der Länder istem Handgang nicht unter ihnen
 eingeworfen, sondern in einem anderen Garten u.
 dass mehrere an einem Keller Anteil haben, nicht mit-
 unter andere sind, sondern es eingeworfen. Handgang
 u. Nischen sind immer so gebaut, dass der Handgang der Handgang
gegründet ist. Dass der Handgang im Handgang werden kann,
 ist nur in 3 Fällen zu vermeiden (Handgang, Handgang u. Handgang)
Handgang wird es nicht. Die Handgang an der Handgang
 sind in vielen Fällen Handgang, an einem Handgang sind sie Handgang
 Unter dem Handgang Handgang Handgang natürlich diejenigen,
 welche die Handgang Handgang, die Handgang Handgang, die Handgang
 die Handgang Handgang, Handgang, Handgang, Handgang,
Handgang, Handgang die Handgang u. c. Handgang Handgang in der Handgang
 in der Handgang der Handgang gegenüber. Auf ein die Handgang Handgang
Handgang Handgang sind nach die Handgang Handgang. Die Handgang sind
 nicht Handgang, nicht Handgang.

Das Gegensinn der Zinslinien ist sehr einfach. Man nimmt
Rückwärtsblick der Netto ist für nichts zu machen. Der früher
für keine Durchsetzung zu konstatieren war, so kann man
auch über dieses Rückital zur Ergebnis übergehen. Lesen
Der Platz für Belustigungen sind auch nicht vorzuziehen, einen
hinter ne ^{Sinn} als Käuflichkeit für die Genuss.

III-1

III. Klären in Käse.

1. Gegebenes in unverfälschter Kola soll es früher früher
gegeben haben, die ältere Generation weiß es zum
Teil nicht mehr, die jungeren will gar nichts davon wissen.
Man klare in Befähigung ^{genügt} ist gar nicht wahr. Der
so Kenntnis ist schon längst verfallen. Der letzte wurde bei
unserer Behandlung im solten beim, dessen früher holy bei
Nacht längste. Ein jetziger Gemeinderat unter denen
Kenntnis, füllte den solten beim mit Wort in zins den
Ganz in un beim sol. Früher auf den Markt wurde sol
begebene Wörter haben den Wort in seiner ganzen Größe
in. Den wird erhalten Aufklärung wird den Wort erhalten.

Auf an seiner Erkenntnis gläubten die Leute in der gleichen
Erkenntnis in. Das kann so: früher haben die Leute seiner
Platz mit den Wort, zins beim. Die Wort wurde
immer immer gegeben in immer zins beim. Das kann nichts anderes
sein, als früher sol im Erkenntnis Wort beim. Das wurde lange
der Wort gläubten, bis auch die Erkenntnis seiner Aufklärung haben.
Das wurde so: ein ganzer Wort, der immer Wort
früher, erhalten mit seiner Wort im Wort. Auf immer ganz
dessen Wort auf in, jetzt immer Wort wort. Die Wort in die be-
gebene Wort, die Wort in großen Wort haben beim. Die Wort soll
sein im in, jetzt was aus, was aus? Die Wort Wort soll im Wort,
die Wort wort die Wort, die Wort wurde immer immer beim, das das

Nach der Erfüllung des vorerwähnten Teils ein
weiterer der Gegenwart sehr feine natürliche Erklärung
gefunden. Auf nun einem neuen Wege im Gefolge
Schilde, Regenwolke reifen die Wolke zu Regen, so dass
in hohen Mäßen gewirkt in. ystanzel fallen. Über Punkt 1+2
ist weiter nichts zu beweisen.

Über den Punkt 3 unbelangig, so muss nicht abgemittelt
über Freiwillig in. Wiederholung. Wiederholung kann
Wetter ändern, so bedingt das (Ungleich, von oben, das gleiche
Regenwetter.

III. 3

Wenn jemand unter seinen Augen auf einen
Frei, soll jemand sterben im. Hand. Wiederholung gleich Reiz.
Wenn der Mond einen Hof hat, d. h. angefüllt mit einem Reiz,
so giebt es Regen. Wenn der Mond abnimmt, so giebt es
„unregelmäßig“ (geringfügig) Regen.

W

Wenn jemand ein Hand über den Hand springt, das geht
einem kein Geschäft. Wenn Luft einen Markt
ein altes Wort, so setz man kein Glück im Hand.

III. 4

Über Punkt IV Vollendung in V. (Mindestens lichte den
Körper in einem eigenen Stadium beweisen zu können.

verlautet.
Gelesen jedoch
27. Okt. 2000.

München, den 27. Oktober 1900.

Maximilian Klinger, Lehrer.